

# Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 07.07.2025

## 1. Bericht über den Fundtierkostenpauschalvertrag

Der Bericht für das Jahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.

## 2. Jahresabschluss 2020 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag

- a. den Schlussbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises zur Kenntnis zu nehmen,
- b. den Jahresabschluss 2020 mit folgenden Werten festzustellen:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	244.701.330,78
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	226.422.538,65
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>18.278.792,13</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	493.318,41
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	335.847,86
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>157.470,55</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>18.436.262,68</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.747.828,13
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.068.218,89
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>29.679.609,24</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.568.383,67
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.010.550,76
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>- 11.442.167,09</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>18.237.442,15</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.693.638,14
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.285.628,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 4.591.989,86</b>

	(Saldo aus 2.8 und 2.9)	
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>13.645.452,29</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 30.013.087,34
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>50.006.492,82</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>- 16.367.635,05</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>33.638.857,77</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	156.233,43
3.2	Sachvermögen	130.566.449,79
3.3	Finanzvermögen	99.288.882,97
3.4	Abgrenzungsposten	55.668.947,26
3.5	Nettoposition	0
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>285.680.513,45</b>
3.7	Basiskapital	148.194.588,77
3.8	Rücklagen	46.022.970,82
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	44.310.781,05
3.11	Rückstellungen	20.471.332,41
3.12	Verbindlichkeiten	25.876.538,68
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	804.301,72
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>285.680.513,45</b>

c. die Umbuchung aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ins Basiskapital in Höhe von **4.633.339,84 €** zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

### **3. Jahresabschluss 2024 und Verlustausgleich für die Zollernalb Klinikum gGmbH und die Zollernalb Klinikum Immobilien gGmbH**

#### **A. Zollernalb Klinikum gGmbH (Vorberatung)**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats in der Sitzung am 02.07.2025 folgende Beschlüsse:

1. Der Bericht des Aufsichtsrates der Zollernalb Klinikum gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, wie folgt abzustimmen:
  - a. den Jahresabschluss der Zollernalb Klinikum gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 festzustellen,
  - b. das Bilanzergebnis in Höhe von 0,00 EUR (Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 0,00 EUR, Verlustausgleich 2024 von 13.582.639,98 EUR und Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von - 13.582.639,98 EUR) vorzutragen,
  - c. den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten und
  - d. die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.
3. Der Verlust wird in Höhe von 13.582.639,98 EUR ausgeglichen.

#### **B. Zollernalb Klinikum Immobilien gGmbH (Vorberatung)**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag den Ausgleich der Jahresfehlbeträge der Zollernalb Klinikum Immobilien gGmbH im Geschäftsjahr 2023 mit - 107.120,36 EUR und im Geschäftsjahr 2024 mit -131.503,21 EUR (Gesamt: 238.623,57 EUR) im Rahmen des Betrauungsakts gem. § 3 Abs. 1 vom 21.03.2023.

Die Finanzierung A. und B. erfolgt über die in 2025 veranschlagten Haushaltsmittel von 12,7 Mio. EUR und überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.121.263,55 EUR.

einstimmig beschlossen

### **4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Dem Kreistag wird empfohlen, die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 25. Oktober 2016 (zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 25. Mai 2020) gemäß Anlage 1 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

## **5. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss - Vergabe der Gewerke**

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe für das Gewerk Fachklassenausstattung an die Firma Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG aus 74613 Öhringen zum Angebotspreis von brutto 513.863,24 € im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahme im 3. OG des Bauteils B im Berufsschulzentrum Albstadt zu.
2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe für das Gewerk Elektroinstallationen an die Kipp Elektro GmbH aus 72186 Empfingen zum Angebotspreis von brutto 272.035,42 € im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahme im 3. OG des Bauteils B im Berufsschulzentrum Albstadt zu.

einstimmig beschlossen

## **6. Annahme von Spenden**

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spende wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

## **7. Ausscheiden von Kreisrat Kai Rosenstock**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag festzustellen, dass ein wichtiger Grund für das Ausscheiden von Herr Kai Rosenstock nach § 12 Abs. 1 der Landkreisordnung LKrO vorliegt und dem beantragten Ausscheiden aus dem Kreistag zugestimmt wird.

einstimmig beschlossen

## **8. Anfragen und Bekanntgaben**

zur Kenntnis genommen